

Es wurde vereinbart, daß die Volksrepublik Bulgarien als Gastgeber der Tagung die Erklärung als offizielles Dokument der Organisation der Vereinten Nationen zirkulieren läßt und sie allen Teilnehmerstaaten der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zur Kenntnis bringt. Dabei wird die Aufmerksamkeit auf die in der Erklärung dargelegten Friedensinitiativen und -Vorschläge der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages gelenkt.

Die Tagung verlief in einer Atmosphäre der Freundschaft und kameradschaftlichen Zusammenarbeit. Sie demonstrierte die Übereinstimmung der Ansichten der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zu den erörterten Grundproblemen der Politik in Europa und in der Welt.

Die nächste Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages findet turnusgemäß in Budapest, der Hauptstadt der Ungarischen Volksrepublik, statt.

24. Oktober 1985

Erklärung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages für die Beseitigung der nuklearen Gefahr, für eine Wende zum Besseren in Europa und in der Welt

Die höchsten Repräsentanten der Volksrepublik Bulgarien, der Ungarischen Volksrepublik, der Deutschen Demokratischen Republik, der Volksrepublik Polen, der Sozialistischen Republik Rumänien, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, die am 22. und 23. Oktober 1985 in Sofia zur Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zusammentrafen, erörterten eingehend die Lage in Europa und tauschten ihre Meinungen zu den Schlüsselproblemen der internationalen Beziehungen aus. Das Hauptaugenmerk richteten sie auf die vordringlichen Aufgaben des Kampfes für die Beseitigung der nuklearen Gefahr und für die Festigung des Friedens.

Nutzbringend wurden auch aktuelle Fragen der weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages beraten.

Eingedenk ihrer Verantwortung vor ihren Völkern und der Menschheit für die Gesicke des Friedens in Europa und in der Welt, geleitet von dem Bestreben, die derzeitige besorgniserregende Entwicklung der internationalen Angelegenheiten zum Besseren zu wenden, erklären die Teilnehmer der Tagung gemeinsam folgendes: